

H Y A Z I N T H E N

Fern hallt Musik, doch hier ist stille Nacht,  
Mit Schlummerduft anhauchen mich die Pflanzen:  
Ich habe immer, immer dein gedacht;  
Ich möchte schlafen, aber du mußt tanzen.

Es hört nicht auf, es rast' ohn Unterlaß;  
Die Kerzen brennen und die Geigen schreien,  
Es teilen und es schließen sich die Reihen,  
Und alle glühen, aber du bist blaß.

Und du mußt tanzen, fremde Arme schmiegen  
Sich an dein Herz; o leide nicht Gewalt!  
Ich seh dein weißes Kleid vorüberfliegen  
Und deine leichte, zärtliche Gestalt.

Und süßer strömend quillt' der Duft der Nacht  
Und träumerischer aus dem Kelch der Pflanzen.  
Ich habe immer, immer dein gedacht;  
Ich möchte schlafen, aber du mußt tanzen.

S T O R M

Geschrieben 1922 / J. Eschichold, Leipzig